

TITELTHEMA

Nachbericht: Silmo Paris 16

PROFESSION

Hintergrund: Wie entsteht die Silmo 18

Doppelevent: Hoya und Seiko 22

Erfolgreich: Doppeldipolm an der HS Aalen 25

Forschung: Farbsehen und Migräne 26

Serie: Die augenoptischen Fachschulen –
Beuth Hochschule für Technik 32

Serie: Fassungsmaterialien/Metall Teil 7 36

KONTAKTLINSE

Weiterbildung: Freiburger Kontaktlinsen Forum 40

News Kompakt: Kontaktlinse 43

Wissen: Tränentests Teil 2 44

SCHWERPUNKT SHOPDESIGN

Innovativ: Ladenbaukonzepte für die Augenoptik 48

Ausblick: Einkaufszentren der Zukunft 54

BETRIEB+MARKETING

Sensibel: Wenn es mit dem Azubi nicht gut läuft 56

FASHION

Silmo News 60

MAGAZIN

Brennpunkt: Ausländer, nein 03

Forum: News Kompakt, Personalien 06

Kommentar: Herren, mehr Farbe wagen! 14

Industrie-Telegramm: Ladenbau 55

Industrie-Telegramme: Firmen, Produkte und Märkte 68

Vorschau, Impressum, Inserenten 73

Das Beste zum Schluss: Jérôme Boateng 74



Titelbild:
Safilo



Silmo Nachbericht

Dieses Jahr haben sich rund 37.000 Besucher für die 52. Ausgabe der internationalen Optikkmesse Silmo begeistern lassen. So viele wie im Vorjahr. Davon kamen 56% der Besucher aus dem Ausland. Auch bei den Ausstellern überwog der Anteil internationaler Anbieter mit 77% bei weitem. Die Zahl der Aussteller stieg insgesamt leicht von 957 auf 965. Darunter waren 230 neue Firmen. Das gesteckte Ziel von 1.000 Ausstellern wurde somit nur ganz leicht verfehlt. Den Nachbericht zur diesjährigen Silmo lesen Sie **ab Seite 16**



Aktuelle Trends im Ladenbau

Ein Augenoptiker-Geschäft hat eine Besonderheit: Es bietet eine nahezu medizinische und gleichzeitig designorientierte Ware an. Der Faktor Gesundheit spielt eine große Rolle und diverse Messapparaturen, die im Laden untergebracht werden müssen, unterstreichen diese Tatsache. Trotzdem stehen bei der Präsentation der Brille Stil und Design im Vordergrund. Wie geht also Ladenbau im Augenoptiker-Geschäft? **Ab Seite 48**



Wenn es mit dem Azubi nicht gut läuft

Früher hieß es im Volksmund „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“. Doch heute kennen die Auszubildenden ihre Rechte sehr gut und manchmal hapert es bei den Pflichten, die der Azubi zu erfüllen hat. Allerdings muss man heute auch froh sein, wenn es gelingt, die Lehrstelle überhaupt zu besetzen. Darum stehen Sie bei der Ausbildung vor einem schwierigen Spagat: Einerseits einen guten Auszubildenden behalten – sich aber andererseits die Zügel nicht aus der Hand nehmen zu lassen. Dieser Beitrag soll Ihnen bei diesem Spagat helfen. **Ab Seite 56**